Rekursive Berechnung von Quadratwurzeln

Die Wurzel einer positiven reellen Zahl a, die > 1 ist, ist ebenfalls > 1. Ista < 1, ist die Wurzel auch < 1. Aus dieser Feststellung kann abgeleitet werden, dass

$$1+r=\sqrt{a}$$
 GI. 95

worin r ein noch nicht bekannter Rest ist. r ist positiv, wenn a > 1 sonst negativ.

Beidseitiges quadrieren von Gl. 95 führt auf

$$(1+r)^2=a$$

Auflösen des Binoms

$$1+2r+r^2=a$$

und Umstellen

$$r\cdot(2+r)=a-1$$

Schließlich folgt die Rekursionsvorschrift für die Berechnung des Rests r:

$$r=rac{a-1}{2+r}$$
 GI. 99

Das r der linken Seite von Gl. 99 kann beliebig oft in das r der rechten Seite eingesetzt werden. Dies entspricht dem Selbstaufruf, der für Rekursionen typisch ist.

Für numerische Anwendungen wird Gl. 5-8 besser so geschrieben:

$$r_{i+1} = rac{a-1}{2+r_i}$$
 GI. 100

Worin *i* den aktuellen Rekursionsschritt bezeichnet.

Beispiel

Gesucht ist die Quadratwurzel aus 2. Die Anwendung von Gl. 100 führt auf:

$$r_{i+1} = \frac{2-1}{2+r_i} = \frac{1}{2+r_i}$$
.

Mit der Startannahme, dass der Rest r_0 gleich Null ist, führt der erste Schritt auf r_1 = 0,5 und so weiter:

$$r_{i+1} = rac{1}{2 + rac{1}{2 + rac{1}{2 + \dots + rac{1}{2 + r_0}}}}$$

Dies ist ein Kettenbruch, der bereits nach vier Schritten eine Wert für den Rest von r_4 = 0,41428... Der gesuchte Wurzelwert ergibt sich dann zu

$$1 + r = 1,41428...$$

Der korrekte Wert lautet 1,41421...